Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

SCHINKEL
Geschichte & Poesie

PRESSEMITTEILUNG
Berlin, den 9.1.2013
Kulturforum
Kupferstichkabinett – Staatliche Museen zu Berlin
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten

Die Ausstellung „Karl Friedrich Schinkel. Geschichte und Poesie“ war vom 7. September 2012 bis 6. Januar 2013 in Berlin zu sehen.

60.000 Besucher sahen „Schinkel“ am Kulturforum

Am Sonntag, dem 6. Januar 2013, um 18 Uhr, endete die Ausstellung „Karl Friedrich Schinkel. Geschichte und Poesie“ des Kupferstichkabinetts am Kulturforum. Sie war eines der erfolgreichsten Projekte am Kulturforum. Insgesamt sahen 60.000 Besucherinnen und Besucher die Ausstellung rund um den großen Universalkünstler Karl Friedrich Schinkel.

Prof. Dr. Heinrich Schulze Altcappenberg, Direktor des Kupferstichkabinetts, freut sich über das Interesse des Berliner Publikums: „Uns hat nicht nur der Ansturm der Besucher begeistert, sondern vor allem das hohe Niveau der Auseinandersetzung mit der Kunst Schinkels und das überaus interessierte Feedback. Wissenschaftlich fundierte Ausstellungen mit klaren Botschaften und Bildungszielen werden auch in Zukunft großen Erfolg haben!“

„Karl Friedrich Schinkel. Geschichte und Poesie“ widmete sich sowohl den viel beachteten architekturgeschichtlichen und bauästhetischen Aspekten des Werkes von Karl Friedrich Schinkel, als auch den europäischen Perspektiven, seinem Beitrag zur Wirtschaftsförderung in Preußen und erstmals systematisch auch den Geschichtsbildern im gesamten Schinkel'schen Kunstuniversum.

“Karl Friedrich Schinkel. Geschichte und Poesie“ entstand in Kooperation mit der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung München und ist dort vom 1. Februar bis 12. Mai 2013 unter dem Titel „Karl Friedrich Schinkel. Architekt – Maler – Designer“ zu sehen.

Auch ist die gesamte Schinkel-Sammlung des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin als Onlinekatalog unter www.smb.museum/schinkel einsehbar. Sie bietet die Möglichkeit, den „ganzen“ Schinkel uneingeschränkt in den Blick zu nehmen: etwa 5.500 Zeichnungen, Gouachen, Aquarelle und Grafiken. Die Erstellung des Onlinekatalogs erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützten Projekts „Das Erbe Schinkels“.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
ABTEILUNGSLEITERIN

kommunikation@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

ANNE SCHÄFER-JUNKER
PRESSE

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

www.schinkel-in-berlin.de

PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION
ACHIM KLAPP MEDIENBERATUNG

Genthiner Str. 8
10785 Berlin

Telefon: +49 030 25 79 70 16
Telefax: +49 030 25 79 70 67

info@achimklapp.de